

Wendy Holdener trifft ihre hölzerne Doppelgängerin

Die Weltmeisterin und Olympiasiegerin hat nun eine Ehrenwand in Unteriberg.

Konrad Schuler

Das Motto des Verkehrsvereins Unteriberg lautet seit ein paar Jahren «Äs läuft öppis!». Dieses Motto ist keine Worthülse, sondern es wird unter der Leitung des Verkehrsvereinspräsidenten Rolf Dettling, zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern, mit einer Fülle von Taten auch wirklich umgesetzt.

So kam vor etwa vier Jahren die Idee auf, angesichts der grossen Erfolge von Ybriger Sportlern auch eine Ehrenwand zu schaffen. Auslöser waren laut Rolf Dettling in erster Linie die umfangreichen Erfolge von Wendy Holdener. So wurde am Verbindungswanderweg Nidlaubach-Höchgütschstrasse im Jahr 2019 von Rolf Dettling und Andreas Fässler eine Wand erstellt, die nun mit Täfeli mit den grössten Erfolgen von Wendy Holdener und Urs Kryenbühl versehen wurde.



Mit Wendy Holdener freuten sich auch ihre beiden Manager, Ruedi Holdener (links) und ihr Bruder Kevin, über die neue Ehrenwand. Bild: PD

Das lebensgrosse Double von Wendy Holdener

Anlässlich der Dreharbeiten für die «Donnschtig-Jass»-Sendung schnitzte Luzia Fuchs das Double von Wendy

Holdener in Körpergrösse. Franz Betschart übernahm das Fräsen der Täfeli. So kam es, dass Wendy Holdener bei der Einsegnung am Samstag nicht nur auf nasses und kaltes Herbstwetter

traf, sondern eben auch auf ihr eigenes Double. Verkehrsvereinspräsident Rolf Dettling begrüsst die Anwesenden, und Pfarrer Roland Graf segnete die Ehrenwand.

Zusätzlich zur neuen Ehrenwand wurden die gedeckte Feuerstelle Bollenblätz und der Sportlerweg eingeweiht. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer machten mit beim Vorbereiten der Bäume, bei der Aufrichte und beim Decken des Daches im Herbst 2021. Die Wände und die Tischgarnituren sowie die Detailarbeiten folgten 2022.

Gemeindepräsident Ruedi Keller erinnerte daran, dass die erfolgreichen Wintersportler die ganze Region in die Welt hinausgetragen und auch Vorbilder für den Nachwuchs sind. Den Ybriger Sportlerweg bezeichnete er als optimale Ergänzung des Wanderwegnetzes. Zur Feuerstelle sagte er: «Ich weiss, dass diese Feuerstelle zusammen mit den anderen in der Gemeinde für die Familien eine willkommene Abwechslung zum stressigen Alltag darstellt.» Er dankte den vielen Helferinnen und Helfern, den grosszügigen Sponsoren und den unkomplizierten Grundeigentümern. «Es ist unser Wunsch, dass wir auch weiterhin so gut Hand in Hand zusammenarbeiten können.»

NACHRICHTEN

16-Jährige mit Messer verletzt

Altdorf Eine 16-jährige Frau ist am Sonntagabend gegen 23 Uhr in Altdorf bei einer Auseinandersetzung mit einem Messer verletzt worden. Der mutmassliche Täter, ein 21-jähriger Mann, wurde vorläufig festgenommen. Der Mann befindet sich zurzeit in Polizeigewahrsam, teilte die Urner Kantonspolizei gestern mit. Laut Angaben der Frau wurde sie vom 21-Jährigen getreten, geschlagen und mit einem Messer verletzt. Der Rettungsdienst brachte die Ungarin ins Kantonsspital Altdorf. Der genaue Sachverhalt sei noch nicht geklärt und werde ermittelt, heisst es weiter. (sda)

Basejumper tödlich verunglückt

Lauterbrunnen In Lauterbrunnen im Berner Oberland ist am Sonntag ein 40-jähriger Basejumper tödlich verunglückt. Nach dem Sprung von der «Nose» kollidierte der Australier mehrfach mit der Felswand, bevor er unkontrolliert in einen Baum und schliesslich zu Boden stürzte. Die aufgeborenen Rettungskräfte von Air-Glacières und der Alpinen Rettung Schweiz konnten den Verunglückten nur noch tot bergen. (sda)

Bergstation stand in Flammen

Waadt Am frühen Montagmorgen ist in der Bergstation des Glacier 3000 in Les Diablerets VD ein Feuer ausgebrochen. Das obere Stockwerk des Gebäudes mit dem Restaurant Botta und dem Selbstbedienungsbereich wurde ein Raub der Flammen. Verletzte gab es keine. Die Löscharbeiten gestalteten sich jedoch schwierig. Die Rettungskräfte konnten nur aus der Luft vor Ort gelangen. Statische Untersuchungen müssen zeigen, wie weit das Brandobjekt noch nutzbar ist, wie die Kantonspolizei am Nachmittag mitteilte. Die Anlagen sind heute geschlossen. (sda)

Grösste Rösti der Welt

Bern Der Bauernverband hat zur Feier des 125-jährigen Bestehens nach eigenen Angaben den Rösti-Weltrekord aufgestellt. Auf dem Berner Bundesplatz kochte er am Montag das Schweizer Traditionsgericht in einer 13,7 Quadratmeter grossen Pfanne in Form eines Schweizerkreuzes. Damit haben man den bisherigen Rekord einer Thuner Gruppe um drei Quadratmeter übertrumpft, teilte der Schweizer Bauernverband am Montag mit.

Die dafür benötigten Kartoffeln seien gleichentags aus allen Kantonen der Schweiz sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein in einem feierlichen Akt nach Bern gebracht worden. Die Kartoffelübergabe wurde von Trychlern und Alphornbläsern begleitet. Der

Weltrekord fand im Rahmen der traditionellen «Sichlete» auf dem Berner Bundesplatz statt. (sda)



Die Rösti wurde in einer 13,7 Quadratmeter grossen Pfanne gekocht. Bild: Key

Erdbeben der Stärke 7,4 in Mexiko

Mexiko Am Jahrestag der beiden verheerenden Erdbeben von 1985 und 2017 hat ein Erdstoss der Stärke 7,4 den Westen Mexikos erschüttert. Das Zentrum des Bebens lag 59 Kilometer südlich von Coalcoman im Bundesstaat Michoacán an der Pazifikküste. Auch in der Hauptstadt Mexiko-Stadt waren die Erschütterungen zu spüren, wie das Nationale Seismologische Institut am Montag mitteilte. Mexiko grenzt an den Atlantischen und den Pazifischen Ozean und ist eines der seismisch aktivsten Länder der Welt.

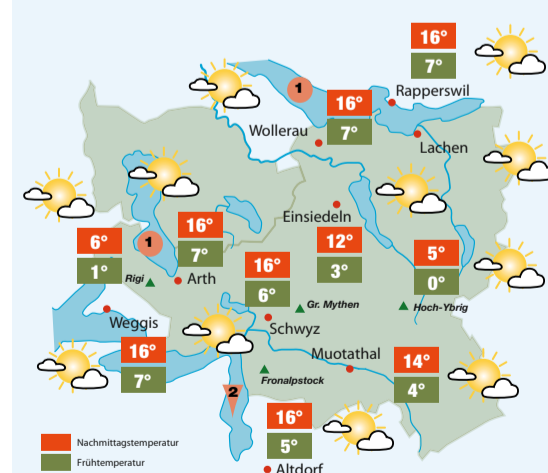
Am 19. September 1985 wurden bei einem Erdbeben der Stärke 8,1 in Mexiko-Stadt über 10 000 Menschen getötet und Hunderte von Gebäuden zerstört. (sda)

Noch viele Probleme auf La Palma

La Palma Die Kanareninsel La Palma leidet trotz grosser Anstrengungen noch immer unter den enormen Zerstörungen durch den Vulkanausbruch vor einem Jahr. Am ersten Jahrestag der Eruption bekräftigte der spanische Ministerpräsident Pedro Sánchez die Unterstützung der Zentralregierung. «Wir arbeiten am Wiederaufbau der Insel», schrieb Sánchez am Montag auf Twitter. «Wir stehen La Palma bei.»

Am 19. September 2021 war der Vulkan, der inzwischen Tajogaite getauft wurde, um genau 15.10 Uhr Ortszeit mit einer gewaltigen Explosion ausgebrochen. Es sollte der längste Ausbruch in der bekannten Geschichte der westlichsten der Kanareninseln sein. Er endete erst kurz vor Weihnachten. (sda)

Mix aus Sonne und Wolken



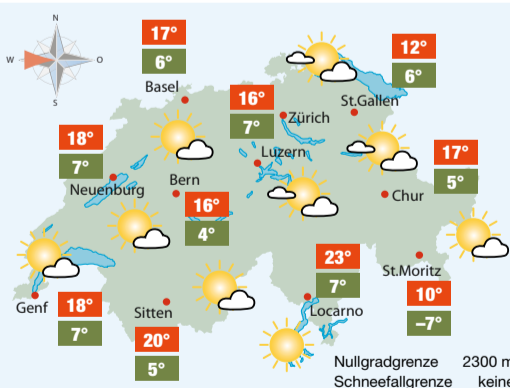
Regiowetter

Der heutige Dienstag beginnt mit einem Mix aus Sonne und Wolken. Tagsüber bleibt uns der recht sonnige Wettercharakter erhalten, die flachen Quellwolken bleiben harmlos. Dazu steigen die Temperaturen bei wenig Wind auf bis zu 16 Grad an.

Prognosen

Morgen Mittwoch geht das sonnige Herbstwetter weiter. Nach lokalen Nebel- oder Hochnebelfeldern am Morgen kann sich die Sonne im Verlauf des Tages gut in Szene setzen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte um 17 Grad. Der Donnerstag bringt viel Sonnenschein.

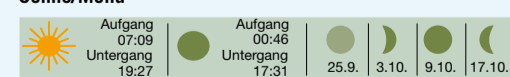
Meteorologin: Adrienne Wehrli



Tagesverlauf für Schwyz



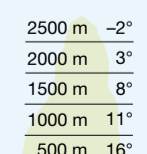
Sonne/Mond



14-Tage-Trend

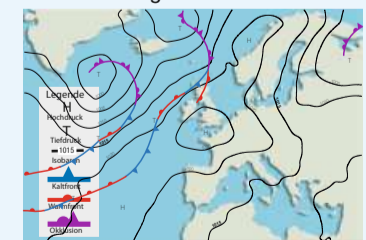


Bergwetter



Europawetter

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet Stefan mit Zentrum über den Britischen Inseln zeigt sich in den kommenden Tagen für unser Wetter verantwortlich. An seiner Südflanke liegen wir bis am Donnerstag in einer Bisenströmung.



Auslandwetter

Ort	Temperatur	Wetter
Amsterdam	16°	☁
Berlin	16°	☁
Brüssel	16°	☁
Dublin	18°	☁
Hongkong	31°	☀
Istanbul	21°	☀
London	19°	☁
Los Angeles	22°	☀
Madrid	29°	☀
Mallorca	30°	☀
Moskau	14°	☁
New York	27°	☀
Oslo	13°	☁
Paris	17°	☁
Rio d.J.	27°	☀
Rom	26°	☀
Sydney	21°	☀
Tokio	26°	☀
Wien	14°	☁

Bauernregel
Wenn der September noch donnern kann, dann setzen die Bäume viele Blüten an.

IT-BOX

Michael, Ihr EDV-Spezialist aus Ibach

www.it-box.ch

Wetter in Schwyz EWS

Gestern 14 Uhr Messwerte 18 Uhr (letzte 24 Stunden)

Luftfeuchtigkeit	56%
Temperatur min.	+10,8°C
Temperatur max.	+17,1°C
Niederschlagsmenge	0,0 l/m ²
Drucktendenz	steigend